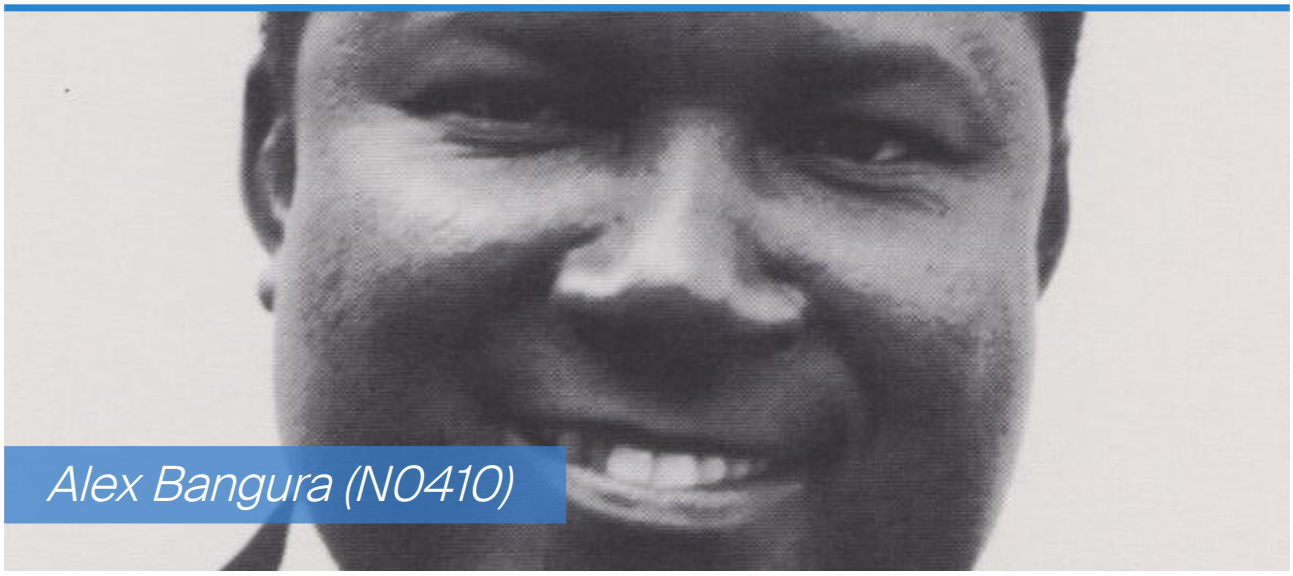


Alex Bangura (N0410)

*** Apostel von 1992 bis 2009**

Lebendaten

- geboren am 21. September 1952 in Rokulan (Bombali/Northern), Sierra Leone

Amtstätigkeit

- 7. Mai 1982: Diakon in Bo, Sierra Leone (29)
- November 1982: Priester (30)
- 1983: Evangelist durch Bezirksapostel Gottfried Rockenfelder im Senegal (30/31)
- 9. März 1987: Bezirksevangelist durch Bezirksapostel Karl Ludwig Kühnle in Freetown, Sierra Leone (34)
- 26. November 1989: Bezirksältester durch Bezirksapostel Karl Ludwig Kühnle in Bo, Sierra Leone (37)
- 17. Juni 1990: Bischof durch Stammapostel Richard Fehr in Stuttgart-Süd, Baden-Württemberg (37)
- 13. September 1992: Apostel durch Stammapostel Richard Fehr in Füssen, Bayern (39)
- 17. Januar 2009: Ruhesetzung durch Bezirksapostel Michael Ehrich in Freetown, Sierra Leone (56)

Arbeitsbereich

- Teile Sierra Leones

Zuständige(r) Bezirksapostel

- Karl Ludwig Kühnle (1992 bis 1995)
- Klaus Saur (1995 bis 2006)

- Michael Ehrich (2006 bis 2009)

Aus seinem Leben

(Mit freundlicher Genehmigung des Bischoff Verlages. Entnommen aus der Loseblattsammlung „Apostel der Endzeit“. © Verlag Friedrich Bischoff GmbH, Neu-Isenburg)

„Am 21. September 1952 wurde ich im Dorf Rokulan des Bombali Distrikts in der Nordprovinz von Sierra Leone als dritter Sohn meiner gottesfürchtigen Eltern geboren. Dort besuchte ich die Grundschule. Mein Vater starb während meiner Grundschulzeit. Im Jahr 1967 beschloß ich, zu meiner Tante nach Freetown zu ziehen, um dort die weiterführende Schule zu besuchen. Nachdem ich die Schule 1973 verlassen hatte, erhielt ich für den Bereich Vorsorge/Heilmittel eine Anstellung im Sozial- und Gesundheitsministerium des Westgebietes mit Zentrum Freetown.

Im Jahr 1978 wurde ich nach Bo, in die Südprovinz von Sierra Leone, versetzt. Aber jene Tage meines Lebens erwiesen sich zunächst als dunkel. Noch waren meine Eltern und ich nicht neuapostolisch. Auf einer meiner monatlichen Reisen nach Freetown traf ich meinen Dorffreund Lamin Sheriff. Er erzählte mir, daß er inzwischen in der Neuapostolischen Kirche getauft und versiegelt worden sei und als Priester diene. Ich danke unserem himmlischen Vater, daß ich die Einladung Jesu *‚Komm!‘* zum ersten Mal aus dem Mund dieses Gottesknechtes hörte.

Den ersten Gottesdienst in der Neuapostolischen Kirche besuchte ich 1981 in Freetown. Von diesem Augenblick an stand es für mich fest, den Glaubenskampf in der Apostellehre führen zu wollen. Im selben Jahr fand der erste Gottesdienst für Gäste in Bo statt. In meinem Wohnzimmer hatten sich mit mir elf Gäste versammelt, um das Wort des Herrn zu hören.

Am 7. Mai 1982 wurde ich in Bo zusammen mit zehn weiteren Seelen getauft und versiegelt. Im selben Gottesdienst empfing ich das Diakonenamt.

Seit November 1982 diente ich als Priester. In einem Gottesdienst, den der Bezirksapostel Rockenfelder im Senegal hielt, empfing ich 1983 das Gemeindeevangelistenamt und wurde zum Vorsteher für Bo und Kenema gesetzt. Am 9. März 1987 wurde ich während eines Gottesdienstes in Freetown durch den Bezirksapostel Karl Kühnle zum Bezirksevangelisten für den Bezirk Makeni ordiniert. Der erste Jugendtag für das Land Sierra Leone fand am 26. November 1989 in Bo statt. Während dieses Festgottesdienstes, empfing ich aus der Hand des Bezirksapostels Kühnle das Bezirksältestenamt.

Dann wurde ich zum Gottesdienst des Stammapostels am 17. Juni 1990 in der Kirche Stuttgart-Süd eingeladen. In diesem feierlichen Gottesdienst übertrug mir der Stammapostel Richard Fehr das hohe Amt eines Bischofs.

Was ich empfang, als unser Stammapostel Fehr mich am 13. September 1992 in Füssen/Allgäu (Deutschland) zum Apostel Jesu ordinierte, läßt sich nicht in Worte kleiden. Ich danke unserem himmlischen Vater und seinem Sohn Jesus Christus aus der Tiefe meines Herzens, daß ich zu einem Werkzeug und Gehilfen im Erlösungswerk des Herrn erwählt wurde. All meine Kräfte will ich dazu verwenden, im Einssein mit unserem Stammapostel und meinem Bezirksapostel gemeinsam mit meinen Mitaposteln Gborie und Sesay, den anvertrauten Seelen in Sierra Leone zu dienen. In meinem Herzen steht das Wort des Apostels Paulus: *‚Ich danke unserm Herrn Christus Jesus, der mich stark gemacht und treu geachtet hat und gesetzt in das Amt‘* (1. Timotheus 1, 12)."

Die vorzeitige Ruhesetzung erfolgte aus gesundheitlichen Gründen.

Aus seiner Feder (Auszug)

- "Stern, auf den ich schaue ..." (aus "Unsere Familie" 1/1995)

13. September 1992

Downloads

- Westafrika-Reise: Apostelruhesetzung und Ordinationen (von "archiv.nak-sued.de")

